
zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ortsvorsteherin stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

zu 3 Genehmigung der Niederschriften vom 06.07. sowie vom 07.09.2023

Die Niederschriften der Sitzungen vom 06.07. sowie 07.09.2023 werden einstimmig genehmigt.

zu 4 Vorstellung der Schulentwicklung ALS / RGS

Frau Balje vom Schulamt trägt vor, dass es schwierig ist, konkrete Planungen vorzunehmen. Die Anzahl der Kinder kann nicht sicher geplant werden. Durch Zuzug von Familien, bedingt u.a. durch die Zwischenbebauungen am Richtsberg und viele Kinder von Geflüchteten, kann die Geburtenstatistik nicht Grundlage sein.

Herr Kutsch stellt in einer Power-Point-Präsentation die Planungen vor. Diese wird uns noch zugesandt. In zwei Modulen soll gebaut werden.

Das erste Modul ist schon fertig und das zweite Modul für die Ganztagschule wird im nächsten Jahr gebaut. Es sollen Aufenthaltsräume und eine Cafeteria mit 200 Plätzen entstehen. Ebenfalls in 2024 wird die RGS ausgebaut. In diesem neuen Gebäude sollen nach Fertigstellung zuerst die 85 Kinder des sanierungsbedürftigen Kindergarten Berliner Straße vorübergehend untergebracht werden. Anschließend die Kinder der Kita Eisenacher Weg, die ebenfalls sanierungsbedürftig ist, mit 110 Kindern. Das bedeutet, entsprechend dauert es, bis der Schule die Neubauten zur Verfügung stehen.

Im Zusammenhang mit diesen Bauplanungen, wird auch der Pausenhof neu gestaltet.

Die Gesamtkosten betragen 10.500.000 €.

Im Laufe der Diskussion wird auf die Sportfläche hinter der RGS hingewiesen. Diese ist un gepflegt und die Zuständigkeiten seitens der Stadt nicht geklärt. Herr Kutsch wird sich hierum kümmern. Der Ortsbeirat wird sich weiterhin um dieses Thema kümmern.

zu 5 Bauvorhaben GeWoBau BTB 225/2023

Der Geschäftsführer der GeWoBau, Herr Rausch, stellt das Bauvorhaben „Aufstockung des Wohnhauses Sudetenstraße 31 – 33“ vor. Herr Rausch teilt mit, dass aus Kostengründen auf den Aufzug verzichtet werden muss.

Der geplanten Aufstockung als Vollgeschoss wird einstimmig zugestimmt.

Es wird nachgefragt, warum an dem Gebäude der GeWoBau, Friedrich-Ebert-Straße 66/68 ein Gerüst seit mehreren Monaten errichtet wurde? Herr Rausch wird dies klären.

zu 6 Berichte über den aktuellen Sachstand der Ortsbeiratsbeschlüsse

vertagt

zu 7 Berichte der Ortsvorsteherin

- a) Die nächste Sitzung wird auf den 30. November 2023 verlegt.

- b) Die diesjährige Ortsvorsteher*innenkonferenz wurde vertagt auf den 3.11.23. Die Ortsvorsteherin kann leider nicht, die Stellvertreterin ebenfalls nicht.
- c) Termin Move 35 17.10.23 war vergeben. Neuer Termin steht noch nicht fest
- d) Sperrung Leipziger Straße / Am Richtsberg 23.10. – 03.11.23
Dies ist eine unzumutbare Situation für Mensch mit Beeinträchtigungen und Ältere.
- e) Mitteilung der Bauaufsicht Nutzungsänderung Ladengeschäft in einen Frisörsalon für Herren
- f) Sicherheitsaktion mit Ordnungsamt, Polizei, BSF und Ortsbeirat wird für den Nikolausbazar geplant.
- g) Ausstellungseröffnung 3.11.23 im Kunstmobil BSF unterer Richtsberg
- h) Stadtlabor Richtsberg führt noch den ganzen Oktober Veranstaltungen am gesamten Richtsberg durch.

zu 8.1. Antrag

Es liegen keine Anträge vor

zu 9. Verschiedenes

- Frau Böttcher-Dutton weist darauf hin, dass immer noch oder erneut die Waldarbeiten ab Einmündung Berliner Straße, Am Richtsberg in Richtung Leipziger Straße nicht beendet sind.
- Herr Hannemann weist auf eine schlecht gesicherte Baugrube an der Unterführung Berliner Straße / Leipziger Straße hin
- Herr Peleska bringt einen schriftlichen Antrag mit, der in eine Anfrage geändert wird, mit, in der er um Klärung der geänderten Planung und deren Vorstellung im Ortsbeirat des Gebäudes Sudetenstraße 26b, CenTral bittet. Siehe Anlage

Marburg, den 23.10.2023



Ortsvorsteherin



Schriftführerin



Antrag

Anfrage

Ich bitte um Auskunft, zu welchem Zeitpunkt dem Ortsbeirat der erweiterte Bauplan des Gebäudes Sudetenstraabe 26b, - abweichend von dem der Präsentation am 01.11.2018 - vorgelegt wurde.

Begründung:

Am 01.11.2018 wurde dem Ortsbeirat von Herrn Nimmo und Herrn Eggers (Central e.V.) Baupläne für eine Sanierung des bestehenden Gebäudes (Sudetenstraße 26b) vorgestellt, denen die Beiräte einstimmig zustimmten.

Am 21.05.2021 erteilte die Ortsvorsteherin im Namen des Ortsbeirats per Unterschrift die Zustimmung zu deutlich erweiterten bzw. veränderten Plänen, quasi einem kompletten Neubau anstatt einer Sanierung.

Nachdem die Ausmaße des neuen Gebäudes für alle erkennbar wurden, stellte sich für die Mehrheit der Beiräte die Frage, wann eine Präsentation dieser deutlich erweiterten Maßnahme im Ortsbeirat erfolgt war. Leider lässt sich dies durch die vorhandene Beschlussverfolgung, die durch das Büro der Ortsvorsteherin geführt wird, nicht nachvollziehen.

Abgesehen davon, betrachten - nach meiner Kenntnis - alle Beiräte den Bau als eine durchaus geglückte Maßnahme.

Gerhard Peleska. 19.10.2023